



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Verhüllung ist Verheißung. Christo

Amtliche Bekanntmachungen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Kamenz sucht **ab sofort** im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung



eine Servicekraft für das Stadttheater Kamenz (m/w/d)

Das Stadttheater Kamenz ist eine der Stadtverwaltung zugeordnete Kultur- und Veranstaltungsstätte mit einem Saal für bis zu 240 Plätze. Das vielfältige Spielzeitangebot mit ca. 50 Veranstaltungen im Jahr reicht von Kleinkunst und Kabarets über Vorträge und Präsentationen bis hin zu Tanz und Konzerten.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung der Besucher des Stadttheaters zu den Veranstaltungen insbesondere im Bereich Empfang und Garderobe (Annahme, Verwahrung und Rückgabe)

Wir erwarten von Ihnen:

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Freundliches Auftreten
- Serviceorientierung und Spaß am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zum vornehmlichen Einsatz an den Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden

Wir bieten Ihnen:

- eine geringfügige und kurzfristige Beschäftigung auf bis zu 450-Euro-Basis im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV
- Flexible Arbeitszeitverteilung, je nach Dienstplan und Absprache mit dem Arbeitgeber
- kooperative Arbeitsstrukturen

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Kliemann unter der Telefonnummer 03578 379-219 gern zur Verfügung.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie bis zum 28.03.2019 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Kamenz | SG Personal/Organisation | Markt 1 | 01917 Kamenz oder nutzen Sie die Möglichkeit der E-Mail-Bewerbung an: stadtverwaltung@kamenz.de

Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt wurde.

Ausschreibung für Verpachtung der Tower-Gaststätte am Verkehrslandeplatz Kamenz



Die Flughafen Kamenz GmbH ist Eigentümer der Gaststätte im Erdgeschoss des Tower Gebäudes. Die Verpachtung erfolgt zum Zweck der Nutzung

als Gaststätte. Die Gaststätte verfügt über:

- einen Gastraum ca. 57 m² inkl. Einrichtungsgegenstände (Sitzbänke, Tresen, Zapfanlage)
 - einen separaten Gastraum ca. 44 m²
 - einen Terrassenbereich ca. 100 m²
 - eine Küche ca. 21 m² inkl. Ausstattung
 - Nebenräume mit Lagermöglichkeiten im Keller
 - sanitäre Anlagen im Tower Gebäude
 - Parkmöglichkeiten direkt am Tower Gebäude
- Der Pachtvertrag soll über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren abgeschlossen werden. Gesucht wird ein Pächter, der über entsprechende Qualifikation und Erfahrung verfügt.

Mit der Bewerbung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Nutzungs- und Betreiberkonzept;
- Vorstellung hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betrieb;
- Persönliche Angaben (Persönliche Daten, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen);
- Unbedenklichkeitserklärung durch das Finanzamt;
- polizeiliches Führungszeugnis

Pachtpreis:

Mit den Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie um Ihre Vorstellungen bezüglich der Gaststättenpacht mitzuteilen.

Rückfragen können an Herrn Richard Pötschke gerichtet werden:

Telefon: 0172 7282295

E-Mail: info@vlp-kamenz.de

Angebotsabgabe bitte an den Eigentümer Flughafen Kamenz GmbH bis zum 31.03.2019.

Öffentliche Ausschreibung

für die Neuverpachtung des Eigenjagdbezirkes „Langenholz“ Straßgräbchen

Die Große Kreisstadt Kamenz beabsichtigt, ab dem 01.04.2019 für die gesetzlich vorgeschriebene Mindestjagdzeit von 12 Jahren den Eigenjagdbezirk „Langenholz“ Straßgräbchen als Hochwildrevier im Wege der öffentlichen Ausschreibung neu zu verpachten.

Der Jagdbezirk umfasst eine Fläche von 288,50 ha. Davon sind

- 278,41 ha Waldfläche
- 7,69 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- 2,41 ha sonstige Fläche

Die Hauptholzarten der bestockten Waldflächen sind Kiefer, Eiche, Spitzahorn, Birke, Rotbuche und Eberesche.

Am häufigsten vertretene Tierarten sind Rotwild (Standwild) sowie Schwarz- und Raubwild.

Der Bewerber hat sich vertraglich zu verpflichten, für eventuell entstandene Wildschäden aufzukommen bzw. diese auszugleichen

Der Mindestpachtzins beträgt 15,00 €/ha.

Schriftliche Angebote sind mit dem Nachweis der Jagdpachtfähigkeit bis zum **05.04.2019, 16.00 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Verpachtung EJB Langenholz“ an die Stadtverwaltung Kamenz, SB Liegenschaften, Markt 1 in 01917 Kamenz einzureichen.

Die Zuschlagserteilung auf der Grundlage der allgemeinen Vergabebedingungen erfolgt in öffentlicher Sitzung des Stadtrates Kamenz am 08.05.2019.

Allgemeine Vergabebedingungen zur Verpachtung des Eigenjagdbezirkes „Langenholz“ Straßgräbchen

Bieterverfahren:
Angebotseinholung

Vergabebedingungen:

Die Vergabe erfolgt an den Bieter, dessen Hauptwohnsitz sich im Landkreis Bautzen befindet und Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten und den sich hieraus ergebenden Anforderungen an die Jagdausübung hat.

Anforderungen an den Bieter:

Der Nachweis der Pachtfähigkeit entspr. § 15 des Bundesjagdgesetzes

Vergabedauer:

12 Jahre

Form des Angebotes:

verschlossener Umschlag mit der Kennzeichnung „Verpachtung EJB Langenholz“

Inhalt des Angebotes:

Name und vollständige Anschrift

Telefon, E-Mail-Adresse

Name des bebauten Eigenjagdbezirkes

Pachtpreis in EUR/Hektar

Nachweis der Pachtfähigkeit durch Vorlage der Kopie des Jagdscheines

Unterschrift

Diese Vergabebedingungen werden bei der Vergabeentscheidung entsprechend beurteilt und führen zu dem Zuschlagsbeschluss des Stadtrates Kamenz

Informationsveranstaltung der Telekom - Breitbandausbau in Kamenz

Die Telekom hat im Zuge der Breitbandausschreibung des Landkreises Bautzen den Zuschlag für die Erschließung der Stadt Kamenz erhalten. Dies bedeutet, dass Anschlüsse, welche aktuell und bis Ende 2019 nicht mit Geschwindigkeiten von 30 Mbit/s versorgt werden, im Zuge einer Förderung einen Glasfaseranschluss erhalten. Der Glasfaseranschluss wird dabei in der Variante FTTH realisiert (FTTH=Glasfaser bis ins Haus). Bitte prüfen Sie auf folgender Website www.breitband-bautzen.de, ob Ihr Grundstück von diesem Ausbau profitieren kann.

In den letzten Wochen hat die Telekom Schreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer versandt. Darin werden sie aufgefordert, eine Genehmigung zum Verlegen des Glasfaseranschlusses auf ihrem Grundstück zu geben. Ohne diese Genehmigung kann die Telekom die Glasfaserleitung und den -anschluss nicht verlegen.

Welche Kosten fallen an?

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Die Verteilung der Glasfaserleitung auf die entsprechenden Wohneinheiten im Haus wird durch die Telekom ohne Kostenbeteiligung des Eigentümers oder Anschlussnehmers realisiert. Somit entstehen für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes bis und im Haus keine Kosten. Auch wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Nutzen Sie jetzt die Chance, um ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Ein Glasfaseranschluss steigert außerdem den Wert Ihres Eigentums.

Alles rund um Glasfaseranschluss sowie die Installation und Umsetzung des Projektes erfahren Sie in der Informationsveranstaltung der Telekom für die Stadt Kamenz am

4. April 2019, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Kamener Rathauses, Markt 1.

Alle vom Glasfaser-Ausbau betroffenen Eigentümer und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen (Ausbaukarte unter www.breitband-bautzen.de einsehbar).

Leitbild „Kamenz 2030“



Die Mühe hat sich gelohnt dank aller Beteiligten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, am 2. März 2017 wurde auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 2. November 2016 die Leitbilddiskussion gestartet. Mehr als 100 Interessierte haben sich damals in einem ersten Schritt an einer ergebnisoffenen Diskussion beteiligt. Vier Arbeitsgruppen wurden gebildet und die unterschiedlichsten Themenfelder beleuchtet. Bis zum heutigen Tag haben im Rahmen dieses Prozesses ca. 40 Veranstaltungen (davon 22 Arbeitsgruppentreffen) stattgefunden, die viel Raum zu weitreichenden Diskussionen boten.

Ich will die Gelegenheit nutzen, um mich schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die in den Arbeitsgruppen mitgewirkt haben, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die diesen Prozess unterstützt und befördert haben und besonders bei unserem Stadtentwicklungsberater der DSK, Herrn Nico Neumann, der letztlich die Aufgabe der Koordination übernommen hatte. Wir haben in einer guten Kooperation mit den unterschiedlichsten Interessengruppen, Vereinen sowie mit der Plattform der Stadtwerkstatt einen guten Weg gefunden, die Fragen „Was macht Kamenz aus?“ und „Was soll Kamenz sein?“ intensiv zu erörtern und in einem Thesenpapier zu beantworten. Der Entwurf des Leitbildes „Kamenz 2030“ liegt nun, nachdem die Redaktionsmannschaft um die Inhalte und die angemessenen Formulierungen gerungen hat, vor und wird ab dem 20. März 2019 im Beteiligungsportal der Stadt Kamenz veröffentlicht sowie zur Einsichtnahme im Rathaus (2. Obergeschoss) während der Öffnungszeiten ausgelegt.

Wir wollen versuchen, das öffentliche Forum des Ausschusses für Stadtentwicklung- und Bauwesen am 16. April 2019 zu nutzen, um mit den Vertretern der Arbeitsgruppen, den Mitgliedern der Steuerungsgruppe, auch interessierten Bürgern und natürlich den Stadträten zum vorliegenden Leitbildentwurf ins Gespräch zu kommen.

Wenn das vorliegende Arbeitspapier von einer großen Mehrheit der Anwesenden getragen wird, besteht die Möglichkeit, dass es dem Stadtrat in seiner Beratung am 8. Mai 2019 zur Beschlussfassung vorzuschlagen wird. Somit hätte der jetzige Stadtrat, der ja auch den Startschuss zur Leitbilddebatte gegeben hat, die Möglichkeit, zum Abschluss seiner Legislaturperiode das erste Ergebnis des Prozesses der letzten 2 Jahre zum Leitbild „Kamenz 2030“ zu beschließen.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Neues aus den Kamenzer Schulen

Einladung zum 1. Elternabend

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2019/20, der 1. Elternabend für alle Schulanfänger dieses Jahres, die sich für die Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ angemeldet haben, findet am **Mittwoch, dem 03.04.2019 um 19.00 Uhr** im Klassenraum der Klasse 1 statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Kindertagesstätten.

Mit freundlichen Grüßen

I. Krebs
Schulleiterin



Kurz notiert

Kostenfreies Stellenportal der Wachstumsregion Dresden – jetzt nutzen!

„Das neue Jahr 2019 öffnet allen Unternehmen den Weg in die Wachstumsregion Dresden. Wir strukturieren uns neu und entwickeln unser Jobportal weiter. Dabei arbeiten wir noch akribischer an einem umfassenden Angebot für die Region. Die noch stärkere Kooperation mit all unseren Partnern ermöglicht uns deshalb etwas Neues: aktuell sind alle Anmeldungen und die Nutzung des Jobportals kostenfrei! Zusätzlich ist die Anmeldung ganz unkompliziert online möglich. Die Wachstumsregion bietet Ihnen dabei ein umfangreiches Regionalmarketing, eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit, die tägliche Pflege von Social Media Kanälen und die Möglichkeit einer direkten Beteiligung Ihres Unternehmens im Projekt. Schauen Sie vorbei und melden Sie sich an in dem wachsenden regionalen Portal in der Region und darüber hinaus. Für weitere Fragen stehen Ihnen gern unsere Ansprechpartner des Projektmanagements zur Verfügung:

Daniela Retzmann und Peter Glumbick
info@wachstumsregion-dresden.de
+49 (0)3578 379-104
www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de
Wir freuen uns auf Sie!“



Die Verbraucherzentrale Sachsen lädt ein

Energieberatung am Montag, dem 8. April 2019 in der Beratungsstelle Kamenz

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen am Montag, dem 8. April 2019 von 15:00 – 18:00 Uhr eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach telefonischer Voranmeldung in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) statt.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo. - Do. von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr. von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät **kostenlos** in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater nun ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die Preise für die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten nur noch 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland – und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen 550 Energieberater jährlich rund 120.000 Verbrauchern zur Seite. Unsere Berater sind Architekten, Ingenieure, Physiker und andere Experten und beraten zu Themen wie Strom sparen, Wärmedämmung, Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die

Beratung findet in einer unserer 750 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt beim Verbraucher zu Hause statt.

Termin und Ort

8. April 2019, 15:00 – 18:00 Uhr, Kamenz, Pfortenstraße 6 und jeden 2. Montag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr, Kamenz, Pfortenstraße 6

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter:
0800 809802400 (kostenfrei)

Webseite

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/

Sturm-Bilanz: Trotz Schäden auf dem Hutberg – Kamenz ist wieder einmal davongekommen

Das Sturmtief „Eberhard“ ist in der Nacht vom letzten Sonntag zum Montag auch über Kamenz hinweggezogen. Im Großen und Ganzen kann eingeschätzt werden, dass Kamenz mit einem blauen Auge davongekommen ist bzw. ziemlich glimpflich, wenn man vielleicht davon absieht, dass trotzdem ca. 40 Bäume auf dem Hutberg dem Sturm zum Opfer gefallen sind.

Ansonsten gab es im Bereich der Kamenzer Feuerwehren insgesamt zehn Einsätze, die aber nicht als so gravierend einzustufen waren. In der Zeit von ca. 21.30 Uhr bis ca. 24 Uhr war die Landfunkstelle in Betrieb genommen worden, was u.a. dann geschieht, wenn bei großflächigen und dauerhaften Schadensereignissen wie z. B. Stürmen die Rettungsleitstelle in Hoyerswerda entlastet werden soll und die Einsätze vor Ort viel detaillierter und auch sachgemäßer koordiniert werden können. Auch der Rückruf bei der Stadtgärtnerei der KDK GmbH ergab, dass außer auf dem Hutberg, im Stadtinneren der Sturm „Eberhard“ wenig Schaden (u.a. aber im Volkspark) angerichtet hat. Das städtische Gebäudemanagement ließ über den Hausmeisterpool der Stadt Kamenz abprüfen, ob an Gebäuden der Stadt Schäden oder auf städtischem Gelände Vorkommnisse zu verzeichnen waren. Bilanz: Hier und da mal ein Dachziegel, der aber zum Glück keine Menschen verletzt hat oder Sachwerte beschädigte; im Wesentlichen heruntergefallene Äste. Also auch hier ist alles noch einmal gutgegangen.

Vielen Dank an die Kameraden in dieser Nacht eingesetzten Ortsfeuerwehren sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KDK GmbH, die schon frühzeitig am Montagmorgen mit der Schadensbeseitigung begannen.



Rückblicke

Kamenz wir müssen reden!

Diskussionsrunde zum Thema **medizinische Versorgung in der Stadtwerkstatt**

Mit dem Aufruf „Kamenz wir müssen reden!“ machte Lorenz Harst, Doktorand der Nachwuchsforschergruppe „Care4Saxony“ der TU Dresden, auf die Veranstaltung am 6. März 2019 um 17:30 Uhr in der Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese e. V. aufmerksam. Gemeinsam mit der Stadt Kamenz und der Stadtwerkstatt Kamenz läuft bereits seit Mitte 2018 eine Kooperation zur Evaluierung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel Kamenz.

Nach der Auftaktveranstaltung im September 2018 fand nun ein weiteres Treffen für interessierte Bürger statt. Diesmal war eine kleine Diskussionsrunde zum Thema geplant. Angemeldet hatten sich sechs Teilnehmer, welche sich auch pünktlich am runden Tisch der Stadtwerkstatt versammelten. Nachdem Herr Harst sein Ziel des Abends erklärt hatte, alle Teilnehmer der Aufnahme der Diskussionsrunde zur Transkriptionszwecken zugestimmt hatten, begann das Gespräch im kleinen Kreis. Herr Harst begann zum Einstieg mit der Frage nach dem letzten Kontakt zum Arzt bzw. nach der letzten Krankenphase der Teilnehmer. Im Verlauf der Diskussionsrunde hörten Herr Harst und die Teilnehmer interessante, manchmal auch erschütternde

de Geschichten aus den Erfahrungen der Gäste im Zusammenhang mit medizinischer Versorgung. Interessant war auch, wie unterschiedlich die Teilnehmer einer Erkrankung als auch dem Gang zum Arzt gegenüberstanden und wie in den einzelnen Fällen damit umgegangen wurde.



Eine ganz neue Art der Darstellung fand sich in den Netzwerkkarten (siehe Foto) von Herrn Harst wieder. Die Teilnehmer sollten darin einzeichnen, wer die ersten oder engsten Kontaktpersonen im Fall einer Erkrankung sind. Die Beziehungen zu den einzelnen Kontakten stellten die Teilnehmer mit verschiedenen Strichen und Pfeilen dar. Einige ergänzten auch weitere Kontakte oder Ansprechpartner – somit entstanden sehr individuelle Netzwerkkarten.

Auf Herrn Harst wartet jetzt die Auswertung der ersten Diskussionsrunde, an die sich am 8. Mai 2019 eine weitere Veranstaltung anschließen soll – diesmal sollen Mediziner und Heilmittelbringer aus Kamenz und Umgebung angesprochen werden, um zum Thema medizinische Versorgung in Kamenz zu diskutieren.

Im weiteren Verlauf der Kooperation ist auch eine Vorstellung der Ergebnisse durch Herrn Harst hier in Kamenz geplant. Sicherlich sind nicht nur die Teilnehmer der Veranstaltungen an den Resultaten der Erhebung interessiert.

Sieger Rezeptwettbewerbes „Kamenzer Würstchen trifft Kartoffelsalat“

Nach einem genussvollen Sonnabendmorgen am 9. März in der Kamenzer Stadtwerkstatt stehen nun die Gewinner des Rezeptwettbewerbes um den besten Kartoffelsalat fest.

1. Platz: Sylvia Stephan, Kamenz: Stephans Kartoffelsalat
2. Platz Evelyn und Rüdiger Lautsch, Oberursel: Kartoffelsalat mit französischer Note
3. Platz: Franziska und Marco Stocker, Kamenz: Zweierlei Kartoffelsalat Steirischer Art
4. Platz: Katrin Michel und Konrad Skatula: 4K (Kathrins und Konrads Kartoffelsalat mit Kamenzer)
5. Platz: Familie Lehmann, Taschendorf, Der herzhaft Taschendorfer
6. Platz: Familie Fischer, Kamenz, Kartoffelsalat mit Meerrettich

Insgesamt war festzustellen, dass die herkömmlichen Rezepte mit Geschmacksnuancen punkten konnten, allerdings gab es unter den Einsendungen auch viele exotische Salatvariationen, die den Wettbewerb kreativ abrundeten.

Das Citymanagement bedankt sich bei allen Teilnehmern und der Jury, die anhand einer Punkteskala von 1 – 5 die Bewertung vornahm. Insgesamt 11 Rezepte gingen in die Bewertung ein, sechs davon kommen nun in die Auswahl zum Publikumsliebbling. Der nächste Höhepunkt wird die öffentliche Verkostung auf dem Kamenzer Marktplatz anlässlich des 2. Kamenzer Würstchen- und Regionalmarktes am 7. April um 15 Uhr sein. Zu diesem Zeitpunkt findet auch die Siegerehrung für die Gewinnersalate statt. Die Verkostung endet spätestens 16 Uhr bzw. wenn die Salate aufgebraucht sind. Vorbereitet und durchgeführt wird die Verkostung vom Kochloft Dresden.



Foto: Hasselbach

Alle eingereichten Rezepte werden sich in einem Rezeptbuch wiederfinden, welches noch bis zum Würstchenmarkt gedruckt werden soll.

Veranstaltungen



StudienStart

30. März 2019

10 – 15 Uhr
Rathaus Dresden - Festsaal
Dr. Külz-Ring 19
01067 Dresden

- Studienangebote
- Hochschulinfos
- Bewerbungsverfahren
- Studienfinanzierung
- Wohnen am Studienort
- Vorträge

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

Oster-Kino: „Peter Hase“



Der quirlige Hase Peter ist ebenso rebellisch wie charmant und hält nicht sonderlich viel davon, sich an Regeln zu halten. Entsprechend hat das Langohr meist nur Unfug im Sinn, womit er regelmäßig für gehörig Chaos sorgt. Besonders davon betroffen ist der Gemüsegarten von Mr. McGregor - im wahrsten Sinne des Wortes ein gefundenes Fressen für Peter. Das will sich der genervte Zweibeiner natürlich nicht gefallen lassen. Die entbrennende Auseinandersetzung zwischen Mensch und Tier droht aber erst so richtig zu eskalieren, als Peter und McGregor beide um die Gunst der Tierfreundin Bea buhlen. Ein Film für Groß und Klein zu sehen am **Sonnabend, 20.04.2019, 17.00 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Informativon, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Lausitzer Blütenlauf

JETZT ANMELDEN!

5. MAI 2019 / ab 9:30 Uhr
KAMENZ / Marktplatz

#Volksläufe #Kinderläufe
#Firmenstaffel #Nordic-Walking
#Radrennen #Duathlon
#Inklusionslauf

www.lausitzer-bluetenlauf.de
facebook.com/lausitzer.bluetenlauf

Es kommt Bewegung in die Region Kamenz

Informations- und Diskussionsveranstaltung zu (Elektro-)Mobilität

Alle reden über E-Mobilität und Energiewende, nur was bedeutet das für die Region? Was können wir für uns noch verbessern und wie bestmöglich darauf vorbereiten?

Wir – das sind Bürger und Unternehmer aus der Region Kamenz – laden recht herzlich zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein! Lassen wir uns durch Experten informieren, dis-



kutieren wir und entwickeln gemeinsam ein passgenaues Konzept. Am Ende des Abends gibt es zudem Preise aus dem Bereich der E-Mobilität zu gewinnen.

Wann & Wo:
20. März 2019 – 18:00 Uhr Stadtwerkstatt Kamenz, Rosa-Luxemburg-Straße 13, 01917 Kamenz

Was:
Gemeinsam mit Fachexperten möchten wir mit Ihnen, interessierten Bürgern, den Bürgermeistern der Stadt Kamenz sowie allen direkt angrenzenden Gemeinden/Städten, Unternehmern und Vertretern von Organisationen der 8 Kommunen Informationen rund um die Themen austauschen:
– Zukünftige Mobilität im ländlichen Raum
– Elektromobilität
– Regionale Erzeugung der dafür nötigen Energie

Wie:
Neben Fachvorträgen schaffen wir einen Raum zum Austausch an runden Tischen: Inhalte sind Wünsche – Bedarf – Möglichkeiten – Vorhandenes bis hin zur gemeinsamen Entwicklung einer modernen Mobilität für alle Menschen in unserer Region durch Überwindung der typischen ländlichen Barrieren („letzte Meile“). Der Leitgedanke formuliert sich im Sinne einer für beide vorteilhaften Symbiose von Stadt und Land.

Ziel:
Das ermittelte Stimmungsbild sowie gesammelte Beteiligungswillen, Informationen und Ergebnisse werden den Kommunen der Region Kamenz zur Verfügung gestellt. Mit den Kommunen und allen Interessierten wollen wir konkrete Handlungsfelder bestimmen und konzeptionell untersetzen.

Ablauf der Veranstaltung:
Siehe unter <https://www.e-kamenz.de/e-vent/es-kommt-bewegung-in-die-region-kamenz/> in der Rubrik „Was Sie erwartet ...“

Veranstalter:
Initiativgruppe „E-Mobilität Kamenz und Umgebung 20.20“ und „Ostsachsen wechselt e.V.“

Anmeldung zur Veranstaltung ist u.a. unter: <https://www.e-kamenz.de/moeglich>.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 16.03.2019 bis 22.03.2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt in **Zschornau:**
Frau Marianne Winkler
am 21.03.2019 zum 91. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Ende amtlicher Teil

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonnabend, 16.3.2019
18:00 Uhr Königsbrück, Sakramentsgottesdienst und Segnungsangebot
Sonntag, 17.3.2019
10:15 Uhr Bischheim, Pflegeheim
09:00 Uhr Gersdorf
16:30 Uhr Großgrabe, Gottesdienst „Lichtblick“
10:00 Uhr Höckendorf
10:00 Uhr Kamenz, Kirchgemeindehaus
10:00 Uhr Neukirch, Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
09:00 Uhr Oßling
10:00 Uhr Prietitz
08:30 Uhr Schmeckwitz

Katholische Gottesdienste

Sonnabend, 16.3.2019
17:30 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
Sonntag, 17.3.2019
10:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
17:30 Uhr Kamenz, Kreuzwegandacht, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
10:00 Uhr Königsbrück, Hl. Messe, Kirche Kreuzerhöhung
08:00 Uhr Oßling, Rosenkranz, anschl. Hl. Messe, Waldkapelle
Montag, 18.3.2019
09:15 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Georg
Dienstag, 19.3.2019
15:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Monika
09:00 Uhr Königsbrück, Hl. Messe, Kirche Kreuzerhöhung
Mittwoch, 20.3.2019
08:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
Donnerstag, 21.3.2019
09:15 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Seniorenheim St. Georg
19:00 Uhr Kamenz, Kreuzwegandacht, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
Freitag, 22.3.2019
08:00 Uhr Kamenz, Hl. Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Jehovas Zeugen, Versammlung Kamenz

Kamenz, Willy-Muhle-Straße 23
sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:00 Uhr

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
sonnabends 09:00 Uhr



Crostwitz

Einladung der Jagdgenossenschaft Crostwitz

Am Dienstag, dem 26. März 2019, findet 19:00 Uhr in der Gaststätte Krautschick in Crostwitz die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen sind recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus den ortsüblichen Aushängen der Gemeinde im Zeitraum vom 11.03.2019 bis zum 26.03.2019.

Der Jagdvorstand

Bernsdorf

Frühlingskonzert in Bernsdorf

„Wenn die Welt nach Blumen duftet und die Liebe singt, ist jemand da, der dir den Frühling bringt“ (Monika Minder)
Diesem Sinnspruch verbunden, lädt die Chorgemeinschaft Wiednitz am Sonntag, dem 24.3.2019, 15 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr) zum Singen und Musizieren in den „Grünen Wald“ Bernsdorf ein. Der Eintritt ist frei. Wer Freude am Singen hat, kann jeden Montag, 19 Uhr im „Jägerhof“ Wiednitz an den Proben teilnehmen.

PI/Foto: Chor



Radball könnte packender sein

Am vergangenen Sonnabend spielten in der Bezirksliga Radball der Jugend (U 17) in der Wiednitzer Radsporthalle am „Jägerhof“ Mannschaften der SG Lückersdorf-Gelenau, des SV Lok Löbau, vom RSV Nieder-Seifersdorf, SSC 2000 Neustadt und vom RSV Freital gegen die beiden einheimischen Mannschaften Wiednitz 1 (Markus Schmidt/Ben Jurisch) und Wiednitz 2 (Sullivan Pittner/Vin Görlich). Das Ziel von Siegen und Punkten konnten zwar die Wiednitzer Mannschaften erfüllen, doch ein radballerischer Leckerbissen waren fast alle Spiele an diesem Tag nicht. Positiv auffallend war bei allen vier Wiednitzer Spielern, dass sie ihr Rad sehr gut beherrschten, also unfreiwilliges „Absteigen“ nicht zu sehen war, und damit schnelle Konter möglich wurden. Schon im ersten Spiel des Tages wurden Tendenzen sichtbar. Wiednitz 1 wurde von Wiednitz 2 (mit Zweitspielrecht) sicher beherrscht. Nach dem Halbzeitstand von 4:1 und einem Sieg von 5:2 zeigten Sullivan und Vin ihre Stärke. Beide waren bereits am ersten Spieltag die bessere der einheimischen Mannschaften. So erspielte sich Wiednitz 2 bei sechs Spielen sechs Siege und damit den ersten Platz in der Tageswertung. Siege von 15:0 und 12:0 zeigen aber deutlich die Leistungsunterschiede in dieser Bezirksliga Dresden. Nach dem ersten Verlustspiel wollten Markus und Ben (Wiednitz 1) ihre Sache besser machen. Es folgten Siege gegen Lückersdorf-Gelenau (4:1), gegen Nieder-Seifersdorf (5:0) und gegen Freital (6:0). Das hart umkämpfte Spiel gegen Löbau brachte nur ein 3:3 und damit insgesamt zehn Punkte. Zu diesem Zeitpunkt hatte Lückersdorf 9, Löbau 8 und Neustadt 7 Punkte. So sollten die Paarungen Löbau – Lückersdorf und Neustadt – Wiednitz 1 am Ende des Spieltages die Tageswertung festmachen. Wenigstens aus dieser Sicht wurde es am Ende des

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen

Am 29.3.2019, 18 Uhr, führt der Heimatverein im Feuerwehr-Gerätehaus, Straßgräbchen, Weißiger Straße 4 seine öffentliche Jahreshauptversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Wahl der Protokollführers
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht 2018 des Vorsitzenden
6. Finanzbericht 2018 des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfung
8. Diskussion zu den Berichten
9. Antrag Änderung Mitgliedsbeitrag
10. Allgemeine Diskussion

Direkt im Anschluss, 19 Uhr, wird der aus Cunnersdorf stammende Autor des Buches „100 Länder, 100 Frauen, 100 Räusche“, Weltenbummler Michael Berndt, sein Buch vorstellen und über seine wunderbaren Erlebnisse auf der Weltreise berichten.

Die Einwohner Straßgräbchens und Gäste aus nah und fern sind ganz herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei dieser Gelegenheit werden die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder entgegengenommen. Wer Mitglied des Vereins werden möchte, hat die Gelegenheit einzutreten. *B. Wittke*

Turniers einmal so richtig spannend. Nach Anfangsproblemen für Lückersdorf konnten sich die zwei Spieler über einen knappen aber verdienten 3:2-Sieg freuen (12 Punkte). Trotz konzentrierter Gegenwehr war für die Neustädter der 4:1-Sieg der Wiednitzer nicht zu verhindern. Das bedeutete für Wiednitz 1 insgesamt 13 Punkte und damit Zweiter in der Tageswertung. Auf den weiteren Plätzen folgten Lückersdorf-Gelenau, Löbau, Neustadt, Freital und Nieder-Seifersdorf. *Bodo Rudys*



Die erfolgreichen Wiednitzer Radballer vom Wochenende (von links): Ben Jurisch, Markus Schmidt, Sullivan Pittner und Vin Görlich Foto: privat

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHEUREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de